

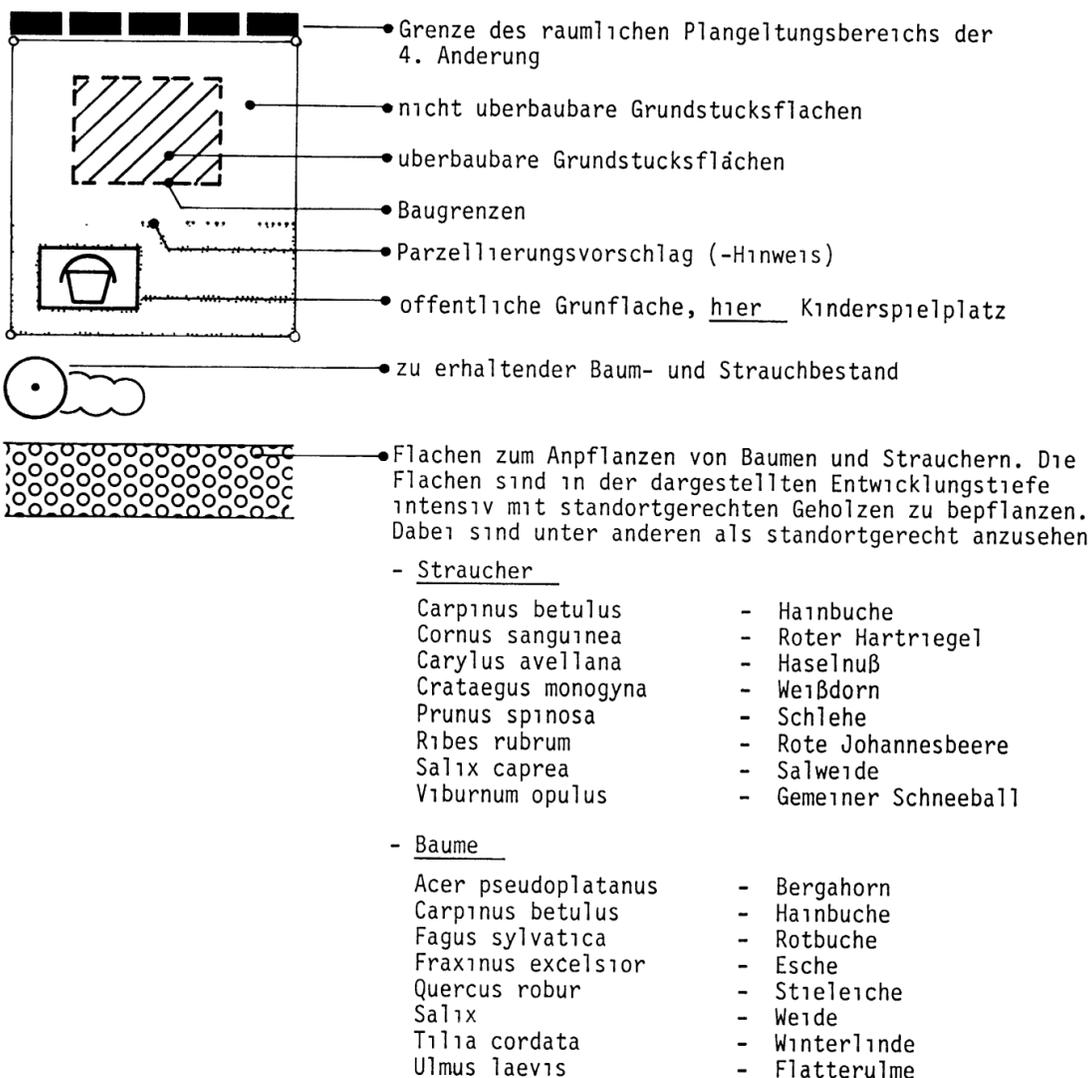
PLANFESTSETZUNGEN

GEMÄß § 9 BAUGB UND VERORDNUNG ZU § 2(5) BAUGB ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE - BAUNVO - IN DER FASSUNG VOM 15.09.1977 [BGBl. I S. 1763]

KENNZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE O= OFFEN G= GESCHLOSSEN A= ABWEICHENDE BAUWEISE EH EINZELHAUSER DH DOPPELHAUSER HG HAUSGRUPPEN	MAß DER BAULICHEN NUTZUNG				MINDEST-GRÖßE DER BAUGRUNDSTÜCKE m ²
			[Z] ZAHL DER VOLLGESCHOSSE		GRUND-FLACHEN-ZAHL [GRZ]	GESCHOSS-FLACHEN-ZAHL [GFZ]	
			MAXIMAL	ZWINGEND	EINGESCHRÄNKT DURCH FEST-LEGUNG DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLACHEN		
3	WA ALLGEM. WOHNGEBIET	A ¹⁾		II	0.4	0.7	
4	FLACHE FÜR DEN GEMEINBEDARF, HIER KINDERGARTEN	O	I		0.4	0.5	

1.) Bauweise mit einseitigem (hier westlichem) Grenzsanbau

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Festsetzungen der Bauwerkshohen

Die traufseitige Außenwandhöhe, gemessen zwischen Oberkante Straßenachse und dem Schnittpunkt des verlängerten Außenmauerwerks mit der Dachhaut beträgt bei:

- Kennziffer 4 Maximal 4,0 m
- Kennziffer 3 Die Bauwerkshöhe ist durch die bestehende Doppelhausbebauung bestimmt

2. Baugestaltfestsetzungen (gem. § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 118 HBO)

- Dachform Satteldach
- Dachneigung Kennziffer 4 $\geq 12^\circ$
Kennziffer 3 die Dachneigung ist durch die bestehende Doppelhausbebauung bestimmt.
- Einfriedigungen Die Höhe von nicht lebenden Einfriedigungen beträgt zwingend 1,0 m über Straßenachse.

GENEHMIGUNGS-, ANZEIGEVERMERK

§ 11 BAUGB

Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt. Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird bei Erfüllung von ~~Maßnahmen~~ und Auflagen nicht geltend gemacht.
Verfügung vom 30. OKTOBER 1990
Az: IV/34 61 d 04/01 - NIEDER-MODAU-2-
REGIERUNGSPRASIDIUM DARMSTADT
Im Auftrag



[Handwritten signature]

PLANBEZEICHNUNG

BAULEITPLAN GEMÄß §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 11, 12 BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 [BGBl. I S. 2253] SOWIE GEMÄß DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977

3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

"KIRCHWIESEN"

OBER-RAMSTADT

MODAU

DER STADT

STADTEIL

PLANGRÖßE 42 x 88

PLAN-NR. OR 17

BESTEHEND AUS -1- BLATT PLANTEIL

MAßSTAB 1: 500

ANLAGE -1- SCHRIFTLICHE BEGRÜNDUNG [§ 9 (8) BAUGB]

VOM 29.06.1990

PLANUNG UND VERFAHREN



PLANUNGSTEAM DIPL. ING. HOSEL-RICHTER-SIEBERT
6100 DARMSTADT, LIEBIGSTRASSE 25, TELEFON 06151-26070

DARMSTADT, DEN 29.06.1990

GEANDERT BZW. ERGANZT

VERFAHREN

AUFSTELLUNGSBESCHLUß VOM
(STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG)

BEGLAUBIGT



[Handwritten signature]
Bürgermeister

§ 2 (1) BAUGB 07.07.1989

OFFENLAGE VOM 05.03.1990
BIS 06.04.1990

BEGLAUBIGT



[Handwritten signature]
Bürgermeister

§ 3 BAUGB

SATZUNGSBESCHLUß VOM
(STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG)

BEGLAUBIGT



[Handwritten signature]
Bürgermeister

§ 10 BAUGB 29.06.1990

BEKANNTMACHUNG, RECHTSKRAFT

BEGLAUBIGT

§ 12 BAUGB